Kinder mit einer Behinderung oder mit besonderen Bedürfnissen sind auf besondere Unterstützung angewiesen. Diese erhalten sie in einer Sonderschule – heute auch zunehmend in der Regelschule.

In der Praxis braucht es für betroffene Eltern immer wieder eine günstige Konstellation von beteiligten Entscheidungsträgern, Eltern, Lehrpersonen, Schulen und Kanton, wenn eine Integration gelingen soll.

Wie weit sind wir noch davon entfernt, dass die Integration zum Grundsatz geworden ist?

Für viele ist die Sonderschule ein Segen, indem der geschützte Rahmen der Heilpädagogik die Förderung optimal anbieten kann. Für andere ist ein Anfang in der Regelschule mit einem späteren Wechsel in die Sonderschule für ihre Entwicklung fördernd.

**Elternforum**

Zwei Impulsreferate führen ins Thema ein. Ein Podium mit betroffenen Eltern, Assistenzpersonen, Lehrpersonen und Schulräten gibt Einblicke in konkrete Situationen, Rahmenbedingungen, Chancen und Grenzen. Das Publikum wird eingeladen, sich an der Diskussion zu beteiligen.

**10 Uhr:** Begrüssung

Margrit Honegger, Päd. Mitarbeiterin, Bildungsdepartement Kanton SG  
*Sonderpädagogische Angebote im Kanton St.Gallen*

Prof. Dr. Bea Zumwald , Pädagogische Hochschule St.Gallen  
*Chancen und Grenzen der integrativen Beschulung*

Gesprächspodium und Diskussion mit Publikum

Moderation: Hansjörg Enz, Journalist und Wortarbeiter, Frauenfeld

**12.30 Uhr - Apéro riche** für Austausch, Anfragen, weiterführende

Informationen, Kontakte…….

Teilnahme gratis

Anmeldetalon schicken an:

- Procap Regionale Fachstelle, Marktplatz 24, 9000 St.Gallen

- E-mail: info@procap-sga.ch / Auskünfte: Telefon 071 222 44 33